



Ergebnisprotokoll Fachbereichsversammlung Do, 23.4.26 um 18.30 Uhr

Anwesend: Elke Rath, Jutta Karras, Gaby Gieseler, Yvonne Klewe, Uwe Hönke (bis 18.50), Monika Fröse Stoffregen, Jens Stoffregen, Thomas Kreiser, Ingrid Wientapper, Eike Thierbach, Andreas Kluge, Joachim Falk, Uwe Kleinig, David Karg, Martina Lühr, Heidi Hammerschmitt-Klatt

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten lässt sich festhalten:

- 1-3 Heidi Hammerschmitt-Klatt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Fachbereichsversammlung Fitness. Anschließend wird das Jahr 2025 rückblickend und das laufende Jahr vorausschauend betrachtet. Detaillierte Informationen lassen sich der beiliegenden Präsentation entnehmen. Es ist festzustellen, dass der Fitnessbereich die Mitgliederzahlen aus dem Vorjahr leicht gesteigert hat.
- 4 Heidi Hammerschmitt-Klatt dankt den amtierenden Gruppensprechern für Ihren Einsatz. David Karg stellt sich als Gruppensprecher wieder zur Wahl. Als Stellvertreter stellt sich dieses Jahr Andreas Kluge zur Verfügung. Alle Anwesenden wählen einstimmig.
- 5 Auch einstimmig werden folgende 4 Delegierte und 2 Ersatzdelegierte des Fitnessbereichs gewählt: Jutta Karras, Jochen Falk, Yvonne Klewe und Eike Thierbach. Als Ersatzdelegierte erklären sich Monika Fröse-Stoffregen und Jens Stoffregen bereit.
- 6 Unter „Informationen und Austausch“ wurden folgende Punkte angesprochen:
 - Auf Nachfrage berichtet Heidi Hammerschmitt-Klatt über die diesjährige FIBO (Fitnessmesse in Köln). Das Team beobachtet seit Jahren die Entwicklung der elektronischen Geräte, Bots und KI-unterstützter Technik. Die Technik schreitet in einem Wahnsinns-Tempo voran, hat allerdings auch noch einige Lücken. Noch passt der „Anspruch“, den der VfL an Biomechanik und Kontrolle / Betreuung legt, noch nicht mit diesen Geräten zusammen. Dieser Zeitpunkt wird aber kommen, da ist sich das Team sehr sicher.
 - Für den Sauna-Arbeitskreis erläutert Andreas Kluge den jährlichen Turnus zur Grundreinigung und Imprägnierung der Saunen in Eigenleistung durch die Nutzenden. Mit dieser Maßnahme verspricht man sich, den derzeitigen guten Stand möglichst lange aufrechterhalten zu können. Für dieses Jahr wird Anfang Juni die Bio-Sauna in den Angriff genommen. Andreas wird in den nächsten Wochen alle Details mit den Verantwortlichen inhaltlich und zeitlich koordinieren. Wir danken allen Beteiligten sehr für diesen ehrenamtlichen Einsatz.



- Yvonne Klewe moniert, dass das Trainer-Team nicht ausreichend darauf achtet, dass die Trainierenden Handtücher als Unterlage verwenden. Es wird festgestellt, dass einige Geräte zu aufwändig gereinigt und durch das Desinfektionsmittel sowohl die Polster angegriffen als auch viel Papier verschwendet werden. Im Gegensatz dazu werden laut Yvones Beobachtung die Cardiogeräte zu wenig vom Schweiß desinfiziert. Hier werden wir in naher Zukunft das Team und die Mitglieder aufklären.
- Yvonne Klewe wünscht sich für die neuen Wandbeläge im Sauna-Duschbereich eine hellere Farbe. Sie und andere Mitglieder finden den neuen Wandbelag in den Umkleiden zu dunkel und nicht passend zum Boden. Heidi erläutert, dass viele Mitglieder auch den dunkleren Ton ansprechend finden und hier die Meinungen sicher vielfältig sind. Sie ist sich sehr sicher, dass der bereits geplante dunklere Wandbelag bereits vor Ort lagert, will das aber noch mal prüfen.
- Der Dimmer im Sauna-Ruhebereich scheint nicht ganz richtig eingestellt zu sein. Thomas Kreiser hat diesen bereits geprüft und neu eingestellt.
- Das Dach im Außenbereich der Sauna ist in die Jahre gekommen und müsste gereinigt und ggf. getauscht werden. Thomas vermutet, dass hier in absehbarer Zeit eine neue Konstruktion installiert werden müsste, da das Trägerholz auch bereits marode ist.
- Angesprochen wird, dass die Parkplatzsituation vorne vor dem Seminarclubraum ungünstig eingeteilt ist. Angeregt wird, dass es evt. einen zweiten Behindertenparkplatz geben könnte, die dann auch besser beschildert sind.
- Da es immer wieder Fahrraddiebstähle gibt, wird überlegt, ob man nicht doch Kameras mit entsprechendem Hinweis und erlaubten Winkeleinstellungen installieren könnte, um den Bereich besser zu schützen. Es werden zudem weitere Fahrradstellplätze gewünscht. Die Stellplätze sollten dann über Bügel verfügen, an denen man die Räder richtig anschließen kann.

Sitzungsende: ca. 20.00

Heidi Hammerschmitt-Klatt